Stand: 26.10.2025 06:31:08

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/17306

"Standards der Unterbringung und Gewaltschutzkonzepte in bayerischen Asylbewerberunterkünften und Aufnahmeeinrichtungen"

Vorgangsverlauf:

- 1. Initiativdrucksache 17/17306 vom 21.06.2017
- 2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/22112 des SO vom 12.04.2018
- 3. Beschluss des Plenums 17/22616 vom 06.06.2018
- 4. Plenarprotokoll Nr. 133 vom 06.06.2018



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

21.06.2017 Drucksache 17/17306

Antrag

der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christine Kamm, Jürgen Mistol, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Gisela Sengl, Margarete Bause, Kerstin Celina, Ulrich Leiner und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Standards der Unterbringung und Gewaltschutzkonzepte in bayerischen Asylbewerberunterkünften und Aufnahmeeinrichtungen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, schriftlich und mündlich im Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration darüber zu berichten, welche Änderungen bei der Unterbringung von Asylsuchenden, den Einrichtungsstandards der Asylbewerberunterkünfte und der bestehenden Gewaltschutzkonzepte als Konsequenz des Mordes in der Gemeinschaftsunterkunft in Arnschwang im Landkreis Cham nun von der Staatsregierung vorgenommen werden

Insbesondere über die folgenden Schwerpunkte soll berichtet werden:

- Welches Gewaltschutzkonzept verfolgt die Staatsregierung, um alleinstehende Frauen, Kinder und andere besonders schutzbedürftige Geflüchtete zukünftig besser zu schützen?
- Nach welchen Kriterien werden dezentrale Gemeinschaftsunterkünfte durch die Bezirksregierungen und Landkreise belegt?
- Wie wird sichergestellt, dass Personen, bei denen Anzeichen für eine erhöhte Eigen- oder Fremdgefährdung bestehen, nicht in Unterkünfte oder ein Umfeld mit vielen Kindern verlegt werden?
- Wie werden alleinstehende geflüchtete Frauen mit und ohne Kinder besonders geschützt?
- Wie wird sichergestellt, dass allein geflüchtete Frauen mit und ohne Kinder nicht in sehr dezentral gelegenen Unterkünften mit allein reisenden Männern untergebracht werden?
- Gibt es in allen Unterkünften, in denen alleinstehende Frauen und Männer gemeinsam untergebracht werden, separate Sanitärräume mit separaten Zugängen?

- Werden alle allein geflüchteten Frauen mit und ohne Kinder auf die Möglichkeit einer Unterbringung in einer Unterkunft für Frauen aufmerksam gemacht?
- Werden queere Geflüchtete auf die Möglichkeit einer Unterbringung in einer eigenen Unterkunft aufmerksam gemacht?
- Wie werden insbesondere im Zuge der Wohnsitzzuweisung – bestehende Arbeits- bzw. Ausbildungsverträge berücksichtigt?
- Wie werden insbesondere im Zuge der Wohnsitzzuweisung – bestehende Schulbesuche berücksichtigt?
- Welche Mindeststandards gelten für staatliche Gemeinschaftsunterkünfte, Unterkünfte der Landkreise, für Erstaufnahmeeinrichtungen, die Einreise und Rückkehrzentren und die sich im Entstehen befindenden Transitzentren?

Begründung:

Gemeinschaftsunterkünfte und andere große Einrichtungen der Unterbringung von Geflüchteten müssen für alle untergebrachten Menschen ein Ort sein, in dem Privatsphäre, Sicherheit und Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für bestehende Probleme gewährleistet werden. Immer wieder vorkommende Probleme, dass beispielsweise Frauen über keine eigenen sanitären Einrichtungen verfügen oder Wohnund Schlafbereiche nicht abschließbar sind, dürfen ebenso nicht hingenommen werden, wie die immer wiederkehrende Duldung von Diskriminierung aufgrund der Nationalität, der Herkunft, der Religion oder der sexuellen Identität der Geflüchteten untereinander oder gar bei gewalttätigen Auseinandersetzungen oder der expliziten Gewalt an Frauen.

In allen Unterkünften und Einrichtungen müssen Asylsozialberatungsstellen vorhanden sein, Gewaltschutzkonzepte implementiert werden und jede Art von Gewalt oder Diskriminierung geahndet werden. Das Übertragen von sozialen, pädagogischen und Asylsozialarbeit darf nicht auf nicht dafür ausgebildete Hausmeister und Hausmeisterinnen übertragen werden. Ebenso sind Sicherheitsdienste kein adäquater Ersatz für die genannten Bereiche der Asylsozialarbeit.

Der Asylbewerber, der am 03.06. 2017 in einer Unterkunft in Arnschwang im Landkreis Cham einen fünfjährigen Jungen getötet, dessen Bruder bedroht und seine Mutter schwer verletzt hat, war den Berichten zufolge ein verurteilter Straftäter. Laut Polizei trug er seit Verbüßung seiner Haftstrafe eine Fußfessel. Bereits im Oktober 2009 hatte das Landgericht München den 41-Jährigen zu einer Freiheitsstrafe von 5 Jahren und 10 Monaten verurteilt. Bis Januar 2015 saß er in Haft. Nach seiner Haftentlassung wohnte er im Asylbewerberheim in Arnschwang. Er wurde durch gerichtlichen Beschluss zur Führungsaufsicht angewiesen, sich im räumlichen Umfeld der ihm zugewiese-

nen Asylunterkunft aufzuhalten. Um diese Aufenthaltsbeschränkung zu überwachen, trug er eine elektronische Fußfessel.

Die Tat passierte im früheren "Waldcafé", etwas außerhalb von Arnschwang. Erste Hilferufe bei der Further Polizeiinspektion waren gegen 16:50 Uhr am Samstag eingegangen. Gleich mehrere Bewohner der Unterkunft hatten per Handy die Notrufnummer 110 angewählt und die Polizei um Unterstützung gebeten. In der Unterkunft lebten um die 20 Personen.

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

12.04.2018 Drucksache 17/22112

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Drs. 17/17306

Standards der Unterbringung und Gewaltschutzkonzepte in bayerischen Asylbewerberunterkünften und Aufnahmeeinrichtungen

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung

Berichterstatterin: Christine Kamm Mitberichterstatter: Thomas Huber

II. Bericht:

- 1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
- Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 80. Sitzung am 12. April 2018 beraten und einstimmig Zustimmung empfohlen.

Joachim Unterländer Vorsitzender



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

06.06.2018 Drucksache 17/22616

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christine Kamm, Jürgen Mistol, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Gisela Sengl, Margarete Bause, Kerstin Celina, Ulrich Leiner und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Drs. 17/17306, 17/22112

Standards der Unterbringung und Gewaltschutzkonzepte in bayerischen Asylbewerberunterkünften und Aufnahmeeinrichtungen

Die Staatsregierung wird aufgefordert, schriftlich und mündlich im Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration darüber zu berichten, welche Änderungen bei der Unterbringung von Asylsuchenden, den Einrichtungsstandards der Asylbewerberunterkünfte und der bestehenden Gewaltschutzkonzepte als Konsequenz des Mordes in der Gemeinschaftsunterkunft in Arnschwang im Landkreis Cham nun von der Staatsregierung vorgenommen werden.

Insbesondere über die folgenden Schwerpunkte soll berichtet werden:

 Welches Gewaltschutzkonzept verfolgt die Staatsregierung, um alleinstehende Frauen, Kinder und andere besonders schutzbedürftige Geflüchtete zukünftig besser zu schützen?

- Nach welchen Kriterien werden dezentrale Gemeinschaftsunterkünfte durch die Bezirksregierungen und Landkreise belegt?
- Wie wird sichergestellt, dass Personen, bei denen Anzeichen für eine erhöhte Eigen- oder Fremdgefährdung bestehen, nicht in Unterkünfte oder ein Umfeld mit vielen Kindern verlegt werden?
- Wie werden alleinstehende geflüchtete Frauen mit und ohne Kinder besonders geschützt?
- Wie wird sichergestellt, dass allein geflüchtete Frauen mit und ohne Kinder nicht in sehr dezentral gelegenen Unterkünften mit allein reisenden Männern untergebracht werden?
- Gibt es in allen Unterkünften, in denen alleinstehende Frauen und Männer gemeinsam untergebracht werden, separate Sanitärräume mit separaten Zugängen?
- Werden alle allein geflüchteten Frauen mit und ohne Kinder auf die Möglichkeit einer Unterbringung in einer Unterkunft für Frauen aufmerksam gemacht?
- Werden queere Geflüchtete auf die Möglichkeit einer Unterbringung in einer eigenen Unterkunft aufmerksam gemacht?
- Wie werden insbesondere im Zuge der Wohnsitzzuweisung – bestehende Arbeits- bzw. Ausbildungsverträge berücksichtigt?
- Wie werden insbesondere im Zuge der Wohnsitzzuweisung – bestehende Schulbesuche berücksichtigt?
- Welche Mindeststandards gelten für staatliche Gemeinschaftsunterkünfte, Unterkünfte der Landkreise, für Erstaufnahmeeinrichtungen, die Einreise und Rückkehrzentren und die sich im Entstehen befindenden Transitzentren?

Die Präsidentin

I.V.

Inge Aures

II. Vizepräsidentin

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet: Ich rufe Tagesordnungspunkt 2 auf:

Abstimmung

über Verfassungsstreitigkeiten, eine Europaangelegenheit und Anträge, die

gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s.

Anlage 1)

Bevor ich über die Liste abstimmen lasse, möchte ich Sie noch darauf hinweisen, dass

der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

in seiner gestrigen Sitzung die unter Nummer 3 aufgeführte Subsidiaritätsangelegen-

heit, Bundesratsdrucksache 155/18 betreffend den Vorschlag für eine Richtlinie des

Europäischen Parlaments und des Rates über Verbandsklagen zum Schutz der Kol-

lektivinteressen der Verbraucher und zur Aufhebung der Richtlinie 2009/22/EG, bera-

ten und empfohlen hat, die Staatsregierung aufzufordern, im Bundesrat auf Subsidiari-

tätsbedenken hinzuweisen und ferner darauf hinzuwirken, dass diese Bedenken

Eingang in den Beschluss des Bundesrates finden. Einschlägig sind hier die Drucksa-

che 17/22325 sowie die Beschlussempfehlung auf der Drucksache 17/22363. Die Be-

ratung im Bundesrat ist für den kommenden Freitag vorgesehen. Die Beschlussemp-

fehlung und das Abstimmverhalten der Fraktionen hierzu ist in der aufgelegten Liste

aufgeführt.

Von der Abstimmung ausgenommen ist die Listennummer 4, das ist der Antrag der

Abgeordneten Claudia Stamm betreffend "Vielfalt akzeptieren! Queer-Beauftragte*n

für Bayern ernennen", der auf Wunsch von Frau Stamm in einer der nächsten Plenar-

sitzungen einzeln beraten werden soll.

Wir kommen zur Abstimmung. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit

den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU, der SPD, der FREIEN WÄHLER und des BÜNDNISSES 90/DIE GRÜNEN und der Kollege Felbinger (fraktionslos). Gegenstimmen! – Keine. Enthaltungen? – Sehe ich auch nicht. – Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Verfassungsstreitigkeiten, eine Europaangelegenheit und Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)

Es bedeuten:

(E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
 (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss

(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Verfassungsstreitigkeiten

- Schreiben des Bundesverfassungsgerichts Erster Senat vom 29. März 2018 (1 BvR 1619/17) betreffend Verfassungsbeschwerde unmittelbar gegen
 - a) Art. 8 Abs. 1 Satz 1, Art. 9, Art. 10 Abs. 1, Art. 11 Abs. 2 Satz 3, Abs. 3 Nr. 1 und 2, Art. 12 Abs. 1, Art. 13, Art. 15 Abs. 2 und 3, Art. 16 Abs. 1, Art. 17 Abs. 2 Satz 1, Art. 18 Abs. 1, Art. 19 Abs. 1, Art. 20 Abs. 1, Art. 23 Abs. 1 Satz 1 und 3, Art. 25 Abs. 1, Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und 3, Abs. 2 Satz 2, Abs. 3 Nr. 2 und 3 des Bayerischen Verfassungsschutzgesetzes (BayVSG) vom 12. Juli 2016 (BayGVBI. S. 145, BayRS 12-1-I),
 - b) Art. 30 Abs. 3 des Bayerischen Datenschutzgesetzes (BayDSG) vom 23. Juli 1993, zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Dezember 2015 (BayGVBI. S. 458)

PII-G1320.17-0004 Drs. 17/22207 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

- I. Der Landtag gibt im Verfahren eine Stellungnahme ab.
- II. Die Verfassungsbeschwerde ist unzulässig, jedenfalls aber unbegründet.
- III. Zur Vertreterin des Landtags wird die Abgeordnete Petra Guttenberger bestellt.

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| Z | A | | A |

zur 133. Vollsitzung am 6. Juni 2018

- Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 03. April 2018 (Vf. 5-VIII-18) betreffend Meinungsverschiedenheit zwischen der Antragstellerin Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Bayerischen Landtag und den Antragsgegnerinnen
 - 1. CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag
 - 2. Bayerische Staatsregierung

vom 26. März 2018 über die Frage, ob § 1 Nr. 2 bis 6, 8, 9, 11 und 12 des Gesetzes zur effektiveren Überwachung gefährlicher Personen vom 24. Juli 2017 (GVBI. S. 388) die Bayerische Verfassung verletzen PII/G1310.18-0006

Drs. 17/22208 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

- I. Der Landtag beteiligt sich an dem Verfahren.
- II. Der Antrag ist unbegründet.
- III. Zur Vertreterin des Landtags wird die Abgeordnete Petra Guttenberger bestellt.

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| | A | A | A |

Europaangelegenheit

 Antrag der Abgeordneten Tobias Reiß, Alexander König, Dr. Franz Rieger u.a. CSU, Georg Rosenthal, Inge Aures, Hans-Ulrich Pfaffmann u.a. SPD, Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Subsidiarität

Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über Verbandsklagen zum Schutz der Kollektivinteressen der Verbraucher und zur Aufhebung der Richtlinie 2009/22/EG, COM (2018) 184 final, BR-Drs. 155/18 Drs. 17/22363 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|----------|-----|--------------|-----|
| □ | Ø | 团 | A |

Anträge

 Antrag der Abgeordneten Claudia Stamm Vielfalt akzeptieren! Queer-Beauftragte*n für Bayern ernennen Drs. 17/16942, 17/22211 (A)

der Antrag wird in einer kommenden Plenarsitzung gesondert beraten

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Standards der Unterbringung und Gewaltschutzkonzepte in bayerischen Asylbewerberunterkünften und Aufnahmeeinrichtungen Drs. 17/17306, 17/22112 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| Z | Z | | Z |

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Versäumnisse im Mordfall in der Unterkunft bei Arnschwang Drs. 17/17307, 17/22212 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| | Z | Z | Z |

 Antrag der Abgeordneten Claudia Stamm
 Unterkünfte für queere Geflüchtete und Schaffung der Position einer Landesbeauftragten bzw. eines Landesbeauftragten für queere Geflüchtete Drs. 17/18013, 17/22230 (A)

Auf Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gem. § 126 Abs. 3 BayLTGeschO Votum des mitberatenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|------|--------------|------|
| A | ENTH | A | ENTH |

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hat beantragt, das Votum "Enthaltung" der Abstimmung zugrunde zu legen.

zur 133. Vollsitzung am 6. Juni 2018

| 8. | Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, |
|----|---|
| | Dr. Simone Strohmayr, Ruth Müller u.a. und Fraktion (SPD) |
| | Schutz vor sexueller Gewalt im Gleichstellungsgesetz umsetzen |
| | Drs. 17/18710, 17/22010 (A) |

Votum des federführenden Ausschusses für Fragen des öffentlichen Dienstes

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| A | Z | ENTH | Z |

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 Sexualisierte Gewalt verhindern und wirksam bekämpfen: Bayerisches Gleichstellungsgesetz reformieren Drs. 17/18723, 17/22011 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Fragen des öffentlichen Dienstes

| CSU | SPD | FREIE WAHLER | GRU |
|-----|-----|--------------|-----|
| A | Z | ENTH | Z |

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Assistierte Ausbildung erhalten und weiterentwickeln Drs. 17/20364, 17/22248 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| Z | Z | Z | Z |

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Verlängerung der S-Bahn von Dombühl nach Crailsheim Drs. 17/20531, 17/22263 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| | Z | | Z |

| 12. | Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Halbstundentakt für die Neubaustrecke Nürnberg – Erfurt: Angebotsverbesserungen erfolgreich in die Fläche bringen Drs. 17/20536, 17/22264 (E) | | | |
|-----|---|--|------------------------|---------------|
| | Votum des federführer Wirtschaft und Medien | | d Verkehr, Energie und | d Technologie |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
| | | | | |
| 13. | Antrag der Abgeordne Amazon und Co. – Ein Einzelhandel Drs. 17/20807, 17/222 Votum des federführer | nfluss von Online-Mark 65 (A) nden Ausschusses für | tplätzen auf den bayer | ischen |
| | Wirtschaft und Medien | i, Infrastruktur, Bau un | _ | |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
| | A | Z | Z | Z |
| 14. | Antrag der Abgeordne Klaus Adelt u.a. SPD Milliarden-Infrastruktur Kanalnetzes zeitnah v Drs. 17/20827, 17/221 Votum des federführer | erhalten – Sanierung erbessern 37 (A) | | hen |
| | Umwelt und Verbrauch | nerschutz | | |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
| | A | | | ENTH |
| 15. | Antrag der Abgeordne Gisela Sengl u.a. und Vorranggebiete für die Drs. 17/20832, 17/222 | Fraktion (BÜNDNIS 90 Landwirtschaft in der 66 (A) |)/DIE GRÜNEN) | öglichen |
| | Votum des federführer Wirtschaft und Medien | | _ | - |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
| | A | | | |

| 16. | Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Bundesmittel auch für SPNV-Strecken bereitstellen Drs. 17/20927, 17/22267 (E) | | | | |
|-----|--|---|------------------------|---------------|--|
| | Votum des federführer Wirtschaft und Medien | | d Verkehr, Energie und | d Technologie | |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ | |
| | | | | | |
| 17. | Antrag der Abgeordnet Run-off-Entwicklung in Drs. 17/20996, 17/222 | der Versicherungswirf | | | |
| | Votum des federführer Wirtschaft und Medien | | d Verkehr, Energie und | d Technologie | |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ | |
| | Z | | | | |
| 18. | Antrag der Abgeordnet Dr. Christian Magerl u. Verbesserungen des G Drs. 17/21007, 17/222 | a. und Fraktion (BÜNI Gesetzes zum Schutz (| DNIS 90/DIE GRÜNEN |)) | |
| | Votum des federführer Wirtschaft und Medien | | d Verkehr, Energie und | d Technologie | |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ | |
| | A | A | A | | |
| 19. | Antrag der Abgeordnet Dr. Simone Strohmayr Verwaltungsangestellte bessere Bezahlung, be Drs. 17/21016, 17/222 | u.a. SPD e an den Schulen in Ba essere Arbeitsbedingu | ayern verdienen mehr | | |
| | Votum des federführer Fragen des öffentliche | | | | |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ | |
| | A | | | | |
| | | | | | |

| 20. | Antrag der Abgeordneten Ilona Deckwerth, Harald Güller, Susann Biedefeld u.a. SPD Teilhabe von Menschen mit Behinderung am Arbeitsmarkt verbessern – öffentliche Aufträge nur bei Einhaltung der Beschäftigungsquote Drs. 17/21137, 17/22233 (A) | | | | |
|-----|--|---|--------------------------|---------------|--|
| | Votum des federführer Arbeit und Soziales, J | | egration | | |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ | |
| | A | Z | | | |
| 21. | Antrag der Abgeordne Hans-Ulrich Pfaffmanr Vereinbarkeit von Bern Kinderbetreuungsange Drs. 17/21138, 17/222 Votum des federführer Arbeit und Soziales, Ju | n u.a. SPD uf und Familie durch S ebote verbessern :34 (A) nden Ausschusses für | tärkung betrieblicher | | |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ | |
| | A | | | Z | |
| 22. | Antrag der Abgeordne Josef Zellmeier u.a. C Digitale Bereitstellung Drs. 17/21140, 17/222 | SU aller Bauleitpläne | ischer, Dr. Florian Herr | mann, | |
| | Votum des federführer Wirtschaft und Medien | | d Verkehr, Energie und | d Technologie | |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ | |
| | | | | Z | |
| 23. | Antrag der Abgeordne Martina Fehlner u.a. S Weitere Behandlung d für die Sanierung des Drs. 17/21148, 17/222 | PD ler offenen Fragen zur Neuen Schlosses Pap | Verwendung der öffen | | |
| | Auf Antrag der CSU-Fraktion gem. § 126 Abs. 3 BayLTGeschO: Votum des mitberatenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen | | | | |
| | csu | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ | |
| | | | | Z | |
| | | | | | |

| 24. | Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Selbstständigkeit und Arbeitsmotivation junger Menschen in stationären Einrichtungen der Jugendhilfe fördern – Bestimmungen zur Anrechnung eigenen Einkommens verbessern Drs. 17/21156, 17/22244 (A) | | | |
|-----|---|---|----------------|----------------|
| | Votum des federführen Arbeit und Soziales, Ju | | egration | |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
| | A | | | |
| 25. | Antrag der Abgeordnet Martin Stümpfig u.a. ur Für eine aussagekräftig Drs. 17/21157, 17/2204 | nd Fraktion (BÜNDNIS ge Klimabilanz Bayern | 90/DIE GRÜNEN) | |
| | Votum des federführen Umwelt und Verbrauch | | | |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
| | A | | A | |
| 26. | Antrag der Abgeordnet Dr. Leopold Herz u.a. u Überprüfung der Auswi Milchmengenreduzieru Drs. 17/21227, 17/2207 | ınd Fraktion (FREIE W irkungen und Umsetzu ng | /ÄHLER) | europaweiten |
| | Votum des federführen Ernährung, Landwirtsch | | | |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
| | A | | | |
| 27. | Antrag der Abgeordnet Dr. Karl Vetter u.a. und Lieferengpässen bei Ca Drs. 17/21228, 17/2228 | l Fraktion (FREIE WÄI annabis für medizinisc | HLER) | <i>v</i> irken |
| | Votum des federführen Gesundheit und Pflege | | | |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
| | Z | | | Z |
| | 归 면 면 면 Die CSU-Fraktion hat beantragt, das Votum "Zustimmung" zugrunde zu legen. | | | |

| 28. | Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Gudrun Brendel-Fischer, Karl Freller u.a. und Fraktion (CSU) EEG-Umlage für hocheffiziente KWK erhalten und schnell Rechtssicherheit schaffen Drs. 17/21250, 17/22271 (E) | | | cherheit |
|-----|---|---|-----------------------------------|---------------|
| | Votum des federführer Wirtschaft und Medien | | d Verkehr, Energie und | d Technologie |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
| | | | | Z |
| 29. | Dringlichkeitsantrag de Annette Karl u.a. und I Zukunftsplan Mobilität Mobilitätssicherung für Drs. 17/21251, 17/222 | Fraktion (SPD) für eine Verkehrswend Land und Stadt 72 (A) | • | nhard Roos, |
| | Votum des federführer Wirtschaft und Medien | | d Verkehr, Energie und | d Technologie |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
| | A | Z | ENTH | ENTH |
| 30. | Dringlichkeitsantrag de Dr. Leopold Herz u.a. Cross Compliance: Ko Stunden vorher anmel Drs. 17/21255, 17/222 | und Fraktion (FREIE V ntrollen auch bei Haup den und verträglich ge | VÄHLER) oterwerbsbetrieben mir | |
| | Auf Antrag der CSU- Votum des mitberate Umwelt und Verbraud | nden Ausschusses f | | : |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
| | A | A | | A |
| 31. | Antrag der Abgeordne Hans-Ulrich Pfaffmanr Für ein gutes Miteinan Mehrgenerationenhäu Drs. 17/21265, 17/222 | n u.a. SPD der der Generationen: ser in Bayern gerecht | | dern! |
| | Votum des federführer Arbeit und Soziales, Ju | | egration | |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
| | A | | | |
| | | | | |

| 32. | Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Ruth Müller u.a. SPD |
|-----|---|
| | Boden in Bayern als natürliche Lebensgrundlage schützen, Leistungsfähigkeit |
| | des Naturhaushalts dauerhaft verbessern – eine Humusstrategie für Bayern |
| | Drs. 17/21267, 17/22247 (A) |

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| A | | ENTH | Z |

33. Antrag der Abgeordneten Hans-Ulrich Pfaffmann, Georg Rosenthal, Inge Aures u.a. SPD

Umsetzung von EU-Recht in Bayern

Drs. 17/21272, 17/22061 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| A | Z | | Z |

34. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Thorsten Glauber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Reduzierte EEG-Umlage für KWK-Anlagen erhalten – Bayerisches KWK-Förderprogramm auf den Weg bringen Drs. 17/21279, 17/22273 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|------|--------------|------|
| A | ENTH | Z | ENTH |

35. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Eva Gottstein u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Faire Bezahlung von Frauen und Männern vorantreiben – Lösungen auf den Weg bringen Drs. 17/21281, 17/22113 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| A | Z | | Z |

| 36. | Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Berufsgrundschuljahr für Geflüchtete gestatten – geplante Prüfung durch Ausländerbehörden entfallen lassen Drs. 17/21450, 17/22259 (A) | | | | |
|-----|---|---|---------------|-----------------|--|
| | Votum des federführer Bildung und Kultus | nden Ausschusses für | | | |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ | |
| | A | A | A | Z | |
| 37. | Antrag der Abgeordner Gisela Sengl u.a. und Bienensterben stopper Keine bienengefährlich Drs. 17/21453, 17/223 | Fraktion (BÜNDNIS 90 n – nen Pestizide in Haus- |)/DIE GRÜNEN) | | |
| | Votum des federführer Umwelt und Verbrauch | | | | |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ | |
| | | | | Z | |
| 38. | Antrag der Abgeordner Eberhard Rotter u.a. C Nutzung von Wegen in Drs. 17/21454, 17/219 | :SU n Voralpen- und Alpine | - | iinbiker regeln | |
| | Votum des federführer Umwelt und Verbrauch | | | | |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ | |
| | | ENTH | Z | | |
| 39. | Antrag der Abgeordner Jürgen Baumgärtner u Hebammenhilfe: Steig erhöhen Drs. 17/21458, 17/222 | .a. CSU erungssatz für privat v | | | |
| | Votum des federführer Gesundheit und Pflege | | | | |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ | |
| | | | | | |
| | | | | | |

| 40. | Antrag der Abgeordneten Klaus Steiner, Dr. Otto Hünnerkopf, Angelika Schorer u.a. CSU Trinkwasserverordnung Drs. 17/21459, 17/22254 (E) | | | | |
|-----|--|---|-----------------------|----------|--|
| | Votum des federführer Gesundheit und Pflege | | | | |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ | |
| | | | | Z | |
| 41. | Antrag der Abgeordneten Gudrun Brendel-Fischer, Dr. Otto Hünnerkopf, Volker Bauer u.a. CSU Vereinfachung der Eingrünungspläne Drs. 17/21488, 17/21997 (G) Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz | | | | |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ | |
| | | A | | A | |
| 42. | Antrag der Abgeordneten Joachim Unterländer, Ingrid Heckner, Judith Gerlach u.a. CSU Grundlegende Beratungsstruktur für ehemalige Heimkinder in Bayern auch über das Auslaufen des Fonds Heimerziehung hinaus aufrechterhalten Drs. 17/21489, 17/22235 (E) Votum des federführenden Ausschusses für | | | | |
| | Arbeit und Soziales, Ju | ugend, Familie und Int | | | |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ | |
| | | | | | |
| 43. | Antrag der Abgeordne Wolfgang Fackler u.a. Umsetzung der Vorgal und Gesundheitsschut Drs. 17/21539, 17/221 | CSU ben des Arbeitssicherh zes bei der Bayerische | neitsgesetzes und des | Arbeits- | |
| | Auf Antrag der CSU-Fraktion gem. § 126 Abs. 3 BayLTGeschO: Abweichendes Votum des mitberatenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport | | | | |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ | |
| | | | | | |
| | | | | | |

| 44. | Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Eva Gottstein u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Neue Arbeitszeitmodelle bei der Bayerischen Polizei nicht weiter an der Realität vorbei planen – Handlungsspielraum für die Polizei schaffen! Drs. 17/21547, 17/22096 (A) | | | | |
|-----|--|-----------------------------|--------------|-----------------|--|
| | Votum des federführer Fragen des öffentlicher | | | | |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ | |
| | A | A | | A | |
| 45. | Antrag der Abgeordneten Tobias Reiß, Ingrid Heckner, Wolfgang Fackler u.a. CSU Dienstvereinbarung zu Arbeitszeitmodellen im Schicht- und Wechselschichtdienst bei der Bayerischen Polizei Drs. 17/21592, 17/22097 (E) | | | elschichtdienst | |
| | Votum des federführer Fragen des öffentlicher | | | | |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ | |
| | | | | | |
| 46. | Antrag der Abgeordneten Stefan Schuster, Martina Fehlner, Andreas Lotte u.a. SPD Volle Berücksichtigung von Zeiten der Teilzeitbeschäftigung bei Berechnung der Wartezeit für einen Anspruch auf Ruhegehalt Drs. 17/21675, 17/22012 (A) | | | | |
| | Votum des federführer Fragen des öffentliche | | | | |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ | |
| | A | | 团 | Z | |
| 47. | Antrag der Abgeordnet Susann Biedefeld u.a. Karenzzeit auch für Be Drs. 17/21677, 17/220 | SPD amte der höheren Qua | | | |
| | Votum des federführenden Ausschusses für Fragen des öffentlichen Dienstes | | | | |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ | |
| | A | | A | ENTH | |
| | | | | | |

zur 133. Vollsitzung am 6. Juni 2018

48. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Wertvolle Arbeit der Anlauf- und Beratungsstelle für ehemalige Heimkinder in Bayern fortführen

Drs. 17/21034, 17/22260 (E) [X]

Gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO: Abweichendes Votum des mitberatenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| Z | | Z | Z |